

**Uebersicht**  
des  
Standes der Viehseuchen in der Schweiz  
auf 16. Juli 1873.

Kanton.	Lungenseuche. Maul- u. Klauenseuche.		
	Ställe.	Ställe.	Weiden.
Zürich . . . . .	—	4	—
Bern . . . . .	—	3	4
Luzern . . . . .	—	7	1
Uri . . . . .	—	1	3
Schwyz . . . . .	—	—	3
Unterwalden ob dem Wald	—	6	—
"    nid    "    "	—	—	—
Glarus . . . . .	—	—	—
Zug . . . . .	—	—	—
Freiburg . . . . .	10	—	1
Solothurn . . . . .	—	1	—
Basel-Stadt . . . . .	—	—	—
Basel-Landschaft . . . . .	—	—	—
Schaffhausen . . . . .	—	—	—
Appenzell A. Rh. . . . .	—	2	—
Appenzell I. Rh. . . . .	—	—	—
St. Gallen . . . . .	—	—	—
Graubünden . . . . .	—	(?)	15
Aargau . . . . .	—	—	—
Thurgau . . . . .	1	—	—
Tessin . . . . .	—	—	—
Waadt . . . . .	—	4	2
Wallis . . . . .	—	2	2
Neuenburg . . . . .	—	—	—
Genf . . . . .	—	1	—

Zahl der infizirten Ställe u. Weiden  
(soweit solche bekannt ist)

auf 16. Juli 1873	11	31	31
auf 1. Juli 1873	—	126	10

### Bemerkungen.

Nachdem die Lungenseuche seit einigen Monaten von dem schweizerischen Gebiet gänzlich verschwunden war, ist sie neuerdings aufgetreten in den Kantonen Freiburg und Thurgau, und zwar wurde dieselbe eingeschleppt im erstern Kanton durch Vieh aus Savoyen; im letztern Kanton dagegen ist die Infektionsursache noch unbekannt. Die betreffende Viehhabe wurde theils getödtet, theils, weil der Berührung mit krankem Vieh verdächtig, mit Bann belegt. Ueberall ist strenge Handhabung der vorgeschriebenen polizeilichen Maßregeln angeordnet.

Die Maul- und Klauenseuche ist ebenfalls in mehreren Kantonen neu aufgetreten, so in den Kantonen Uri, Schwyz, Unterwalden O. W., Solothurn, Wallis und Genf, und es hat sich demnach die Zahl der Kantone, in denen diese Seuche herrscht, wieder auf 13 vermehrt. Ganz besonders ungünstig lauten die Berichte aus dem Kanton Graubünden, wo sich die Krankheit seit dem 1. dies über einen dritten Bezirk (Albula) ausgebreitet und auch die heiden Bergpässe Julier und Albula bereits überschritten hat. Dem neuesten amtlichen Berichte zufolge sind außer den verzeichneten Alpen und Weiden gegenwärtig in 4 Gemeindn alle Ställe, in 5 Gemeinden die meisten, in 5 andern Gemeinden dagegen nur einige Ställe von der Seuche ergriffen, ohne daß bis jezt die Zahl der genannten Seuchestätten ermittelt werden konnte. Mit Rücksicht hierauf kann ebensowenig die Zahl der verseuchten Ställe, Alpen und Weiden in der gesammten Schweiz genau festgestellt werden.

Außer den hievor verzeichneten Seuchefällen sind aus dem Kanton Zürich je 1 Fall von Milzbrand, Rozkrankheit und Hundswuth, und aus dem Kanton Schwyz mehrere Fälle von Rothlauf unter den Schweinen zur Anzeige gelangt.

Bern, den 18. Juli 1873.

Eidg. Departement des Innern.

## Uebersicht des Standes der Viehseuchen in der Schweiz auf 16. Juli 1873.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1873
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	34
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.07.1873
Date	
Data	
Seite	135-136
Page	
Pagina	
Ref. No	10 007 764

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.